



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: 25. JULI 2019

Beschlusskontrolle zu V1547/12 (Sitzungsnummer: SR/061/2013)

Werkstattverfahren "Schichten der Stadt" Diskussion einer stadträumlichen Verflechtung des Neumarktes und der Wilsdruffer Straße am Standort Hotel Stadt Rom

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. „Der Stadtrat nimmt das Ergebnis des Werkstattverfahrens „Schichten der Stadt - Diskussion einer stadträumlichen Verflechtung des Neumarktes und der Wilsdruffer Straße am Standort Hotel Stadt Rom“ zur Kenntnis.
2. Die Stadt bekennt sich zum Wiederaufbau des Hotels Stadt Rom am ursprünglichen Standort.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit dem Eigentümer der betreffenden Grundstücke in Verhandlungen zu treten, um einen Durchbruch (Moritzgasse) nach dem Vorschlag der Gesellschaft Historischer Neumarkt (Durchbruch EG/1. OG) und einen Verzicht auf die Abstandflächen zum Hotel Stadt Rom sowie weiterer betreffender Grundstücke (Palais de Saxe) zu erreichen. Dabei soll geprüft werden, ob eine Anschlussbebauung an den bestehenden Baukörper Wilsdruffer Straße/Kleine Kirchgasse möglich ist.“

In der Beschlusskontrolle vom 6. Juli 2015 wurde zum Beschlusspunkt 3 wie folgt berichtet:

„Unter Berücksichtigung des Vorschlages der Gesellschaft Historischer Neumarkt ist bis Oktober 2014 eine vertiefende Kalkulation zu Kosten und Nutzen der Neuordnung erarbeitet worden. Die Ergebnisse wurden in einer Beratung gemeinsam mit der GAGFAH-Group, Eigentümer der Bestandsimmobilie Wilsdruffer Straße 4 – 10, erörtert.

Eine betriebswirtschaftliche Tragfähigkeit beim Durchbruch oder dem Abriss und Neubebauung frei werdender Baufelder kann aus Sicht der Eigentümer nicht dargestellt werden. Insbesondere der hohe Wert der voll sanierten und voll vermieteten Bestandsimmobilie sowie die Kosten für den Abriss und für die Neuordnung der baulichen Struktur ergeben keine betriebswirtschaftlichen Perspektiven einer Umsetzung. Eine Realisierung wäre deswegen nur mit einem erheblichen finanziellen Engagement der Stadt Dresden in die städtebauliche Neuordnung der Quartiere möglich.

Die GAGFAH-Group schließt aus, als Projektträger bei einem Durchbruch oder einem Abriss und Neubau zu agieren. Die Umsetzung kann deswegen nur in Verbindung mit einem Erwerb der GAGFAH-Immobilie bzw. mindestens Pacht durch einen neuen Eigentümer / Projektträger weiter verfolgt werden. Bei dem gegenwärtigen Sachstand sind die Rahmenbedingungen einer Umsetzung des Vorschlages der GHND nicht gegeben.“

Zu den abgefragten Rahmenbedingungen besteht bis dato kein neuer Sachstand.

Mit dem Stadtratsbeschluss A0575/19 vom 6. Juni 2019 zieht der Stadtrat das städtische Bekenntnis zum Wiederaufbau des Hotel Stadt Rom am „ursprünglichen“ Standort zurück. Mit der neuen Vorlage soll das Baufeld für den Wiederaufbau geringstmöglich in Richtung Moritzstraße verschoben werden. Der Beschlusspunkt 2 ist damit nicht mehr relevant und die Beschlusskontrolle ist abschließend beantwortet.

Mit freundlichen Grüßen

Raoul Schmidt-Lamontain
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Annetrin Klepsch
Zweite Bürgermeisterin

25. JULI 2019